VORAUer Blatt

Informationsmagazin der Gesunden Region Vorau • Jg. 31 • August 2023 • Nordoststeirer Ausgabe V03/2023

Aus dem Inhalt:

• Vorwort	Seite	2
• Lokales	Seite	2-5
• Wirtschaft	Seite	6-13
• Gesundheit	Seite	10
• Pfarre	Seite	14-15
• Leute	Seite	16-22
• Birkfeld	Seite	20
• Sport	Seite	23-25
• Termine	Seite	26-27

Radfahren und Wandern: in Vorau und im Joglland

Seite 2-3 und 26

Beim Goldwaschen die Höhlen von Sub Terra Vorau erkunden. S. 16 - 17

SPAR

Schlagl - Vorau

Wir stellen ein!

Wenn du Interesse hast im Handel zu arbeiten, werde Teil unseres tollen Teams und melde dich bei uns im Geschäft!

An einen Haushalt • Verlagspostamt 8190 Birkfeld • Aufgabepostamt 8250 Vorau • Postentgelt bar bezahlt • ANZBL 01A021005

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser!

Schule neu denken!?

Prof. Ing. Mario Schuh

Was ist damit gemeint? Mein Name ist Mario Schuh und ich bin seit 1.3.2023 der neue Schulleiter an der MS-Vorau. Mein großes Ziel ist es, dass Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen zufrieden sind und dass das harmonische Bild unserer Schule gefestigt und weiter ausgebaut wird. Die große Verantwortung in diesen schwierigen Zeiten ist mir bewusst. Ich bin aber bereit, die Herausforderungen der nächsten Jahre gemeinsam mit unseren gut ausgebildeten Pädagog:innen anzunehmen. Wir wollen als Team die beste Leistung bieten, doch dazu muss man auch bereit sein, Schule neu zu denken, denn es kommen herausfordernde Zeiten auf uns zu.

Viele Schulen sind auf der Suche nach Lehrer:innen und immer wieder liest man in den Schlagzeilen, dass im Herbst Klassen unbesetzt bleiben werden, weil es nicht genug Lehrer:innen gibt.

Auch dieser Umstand ist an der MS-Vorau nicht spurlos vorübergegangen, lag der Bedarf doch bei neun neuen Pädagog:innen an unserer Schule. Aufgrund von drei Pensionierungen, vier Versetzungen und der Tatsache, dass wir im Herbst das erste Mal seit 20 Jahren mit drei ersten Klassen starten, war diese hohe Anzahl notwendig. Und während andere, zentraler gelegene Schulen, noch immer auf der Suche sind, ist unser Team bereits für das nächste Schuljahr komplett aufgestellt.

Dass dies nicht einfach so passiert, sondern viel Verhandlungsgeschick, Telefonate und vor allem Zeit notwendig sind, macht einen bemühten Schulleiter aus. Und natürlich verschafft man sich unter anderen Schulleitern nicht Pro nur Freund:innen, wenn man gutes Personal abwirbt. Aber zum „Schule neu denken!" gehört nicht nur die Personalentwicklung, sondern auch die Art des Unterrichtes und die individuellen Möglichkeiten, Schüler:innen zu fördern, z.B. mit speziellen Freigegenständen und Schwerpunkten, die auf die Schüler:innenkompetenzen ausgerichtet sind. Unsere Schule soll ein Ort sein, wo sich die Kinder wohlfühlen, wir ihr Potential und ihre Talente erkennen, um ihnen die bestmögliche Förderung geben zu können. Wir müssen unsere Schüler:innen ernst nehmen, sie schützen, wo sie Schwächen zeigen, aber im Gegenzug auch Regeln einfordern, die eingehalten werden müssen. Nur so kann gewährleistet werden, dass aus unseren Kindern starke Persönlichkeiten werden und sie nicht mit Asphalt und Klebstoff in Berührung kommen. ;)

Die MS Vorau ist eine Schule, die eine Schulkultur des starken Zusammenhaltes und der gegenseitigen Unterstützung lebt. Ich vertraue darauf, dass mit meiner Erfahrung, die Entwicklung und Attraktivierung des Schulstandortes noch besser gelingen wird.

Prof. Ing. Mario Schuh, BEd,
Schulleiter MS Vorau;
03337-2279
direktion@ms-vorau.at

Das Joglland – ein erschließt sich im stei

Durch die Urkraftarena hat die Wirtschaft Voraus neue Impulse bekommen. Nicht nur österreichische Vereine, sondern auch durchwegs prominente Teams aus Nachbarländern trainieren hier für ihre Wettkämpfe. Auch für internationale Wettbewerbe, wie die Radjugendtour, sind die Gegebenheiten im Joglland äußerst attraktiv.

Unser Ort ist aber auch als Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren durchaus beliebt, noch viel zu tun gibt es hinsichtlich des Anschlusses an das offizielle steirische Radwegenetz mit entsprechenden Markierungen.

Beispielsweise die Abzweigungshinweis ins Lafnitztal und in weiterer Folge nach Vorau, weil unser Gebiet keinen Anschluss an das offizielle steirische Radnetz hat, gleichwohl unsere Region viele Möglichkeiten für ein abwechslungsreiches, ruhiges, verkehrsarmes Radfahren bietet.

An erster Stelle wäre der Große Jogl zu nennen. Dieser immer mehr an Bekanntheit erlangende, durchwegs sehr gut beschilderte Radweg, ist speziell für Mountainbiker:innen konzipiert. Mehr als 180 km lang erfordert er zur Bewältigung der rund 5200 Höhenmeter einige Kondition.

Es ist unserem Tourismusverein in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde zu danken, dass sie eine Radkarte erstellt haben, auf der einige recht interessante Radrouten für die sogenannten

Mostgut Kuchlbauer mehrfach ausgezeichnet

Bei der Steirischen Landesprämierung von Most und Cider werden jedes Jahr die von heimischen Betrieben eingereichten Proben von einer Fachjury bewertet.

Nach der Hofübernahme beim Mostgut Kuchlbauer haben die neuen Betriebsführer Michael und Julia Kuchlbauer sich bereits zweimal über einen Landessieg der steirischen Landesprämierung 2023 freuen dürfen. Nach dem Apfelsaft wurde jetzt der Apfelmost Rubinette zum Sieger in der Kategorie Apfelwein trocken gekürt. Nicht nur bei Most und Saft, sondern auch bei den

Julia & Michael Kuchlbauer mit ihren Auszeichnungen

Edelbränden und Likören konnte vielfaches Edelmetall geholt werden. Auch beim Brot glänzen die Medaillen, hier holte sich Seniorchefin Theresia einen Hattrick: 3x Gold in den Kategorien klassisches Bauernbrot, Ölsaatenbrot und Holzofenbrot.

Hochegger Dächer GmbH
8230 Hartberg, Kapellenstraße 13 - 7400 Oberwart
Tel: 03332/64157; E-mail: office@hocheggerdach.at; www.hocheggerdach.at

weißer Fleck
rischen Radwegenetz

Normalverbraucher:innen zu finden sind. Folgende drei Touren sind in der Vorauer Region empfehlenswert: die Stiftsblicktour, die Urkraftrunde und die Kring Familienrunde. Es würde sich, ausgehend von Beigütl, noch eine äußerst interessante Tour um den gesamten Vorauer Kessel anbieten, die vielleicht in einer der nächsten Radkarten verzeichnet ist.

Vieles wurde schon getan, und in die Wege geleitet, um urlaubende Radfahrer:innen auf das Joglland aufmerksam zu machen. Von Betrieben, welche sich auf diese spezielle Beherbergung eingerichtet haben, oder auch der Gepäcktransport, welcher die Fahrt erleichtert, als auch der buchbare SAM, so heißt der „Lückenschließer“ Sammeltaxi, welcher auch die Radfahrer:innen und deren Räder transportiert, bis zu attraktiven Aktionen, um den Vorauer:innen, Joglländer:innen und deren Gäste das Radeln vergnüglich zu gestalten.

Markus und Daniela Holzer (Mitte) mit Kammerobmann Herbert Lebitsch (2.v.l.), Landesbäuerin Viktoria Brandtner (3.v.l.) und drei weiteren Funktionären

Höchste Auszeichnung bei Brotprämierung

Bei der 26. Brotprämierung in der Steiermark erreichten Daniela und Markus Holzer mit ihren Holzofen Bauernbrot die höchste Auszeichnung des Landes, den Landessieg. Für Daniela und Markus Holzer ist es seit 2020 der 3. Landessieg in der Königsdisziplin Bauernbrot im Holzofen (2020, 2021, 2023).

Die Freude war nicht zu übersehen und es war eine Bestätigung für Daniela und Markus Holzer, dass man mit Freude und Begeisterung für traditionelle, regionale Produkte alles richtig machen kann!

Entlastung für Klein- und Kleinstunternehmen - Energiekostenpauschale

Zur Bewältigung der hohen Energiekosten hat der Bund eine Förderung in Form des Energiekostenpauschales geschaffen. Klein- und Kleinstunternehmen können eine Energiekostenpauschale ohne großen Aufwand beantragen. Diese Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens EUR 10.000,- und maximal EUR 400.000,- erhalten je nach Jahresumsatz und Branche einen Fixbetrag zwischen EUR 110,- bis EUR 2.475,-. Die Energiekostenpauschale kann voraussichtlich ab August 2023 rückwirkend für das Jahr 2022 beantragt werden. Der Antrag für die Förderung muss vom Unternehmen selbst beantragt werden und kann nicht stellvertretend durch die steuerliche Vertretung erfolgen.

Auf www.energiekostenpauschale.at kann vom Unternehmen ein Selbst-Check gemacht werden, ob eine Antragsberechtigung vorliegt. Neben den Umsatzgrenzen ist vor allem wichtig, dass es ein in Österreich ansässiges Unternehmen ist, das gewerblich unternehmerisch tätig ist. Ausgenommen sind etwa Unternehmen aus den Bereichen Energie, Finanz- oder Versicherungswesen, freie Berufe, politische Parteien und Landwirtschaft.

Für die Antragstellung selbst ist die Handysignatur (oder ID Austria) notwendig, ein Zugang des Unternehmens zum USP (Unternehmensserviceportal), die Umsatzhöhe und der ÖNACE Code. *Peter Dorn*

Bewerbung um den schönsten

Der Blumenturm und die herrlich blühenden Blumenkisterl vor der Raika

Die Marktgemeinde Vorau nimmt auch diese Jahr wieder am steirischen Blumenschmuckwettbewerb teil. Aus diesem Grund haben fleißige Hände die öffentlichen Anlagen mit herrlichen Blumenarrengements geschmückt. Es haben aber auch viele Privatpersonen ihre Häuser und Vorgärten herrlich mit Blumen geschmückt, um mitzuhelfen, heuer die höchste Floranzahl für die Marktgemeinde Vorau zu erreichen. Umso bedauerlicher ist es, wenn Rowdies diese Blumenanlagen verwüsten, Blumen ausreißen und auf die Straße werfen oder Blumenkisterl mutwillig herunterreißen und in das Bachbett werfen, wie es auch heuer schon wieder mehrmals passiert ist. Unzählig viele freiwillige und unbezahlte Arbeitsstunden des Flowerteams unter der Leitung von Frieda Dorn sind notwendig, um die Blumen zu hegen und zu pflegen, damit sie auch prächtig blühen und der Markt Vorau bei der Bewertung durch die Blumenjury in voller Blütenpracht erstrahlt und sehr gut bewertet wird. Eine Wertschätzung der unentgeltlichen Arbeit dieser fleißigen Blumendamen und –herren, die wahrlich jeden Tag nur um Gottes Lohn arbeiten, wäre wohl das Geringste, was man erwarten

Der Kachelherd ist wieder stark im Kommen. Backen, Kochen und Heizen in einem. Und dazu die absolute Unabhängigkeit – kein Strom, keine Brennstoffabhängigkeit!

Blumenmarkt

könnte, auch von den mutmaßlichen Zerstörern.

Die Marktgemeinde Vorau stellt auch heuer wieder einen Blumenwagen und nimmt damit am Blumenkorso der Steirischen Blumenstraße, der am 10. September in Pöllauberg stattfindet, teil. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die neue Blumenkönigin und ihre beiden Prinzessinnen neu gewählt.

Freiwillige Helfer:innen, die bereit sind, beim Blumenstecken und Schmücken des Blumenwagens mitzuhelfen, mögen sich im Marktgemeindeamt unter Tel. 03337/2228 melden. Thema für das heurige Vorauer Blumenmotiv ist „Heiraten in Vorau".

Die Klimawandel-Anpassungs-Modellregionen – KLAR! Klimafittes Dechantskirchen & Vorau, KLAR! Kleinregion Joglland und KLAR! Klimafittes Oberes Feistritztal – setzen ein Zeichen für die Förderung der regionalen Artenvielfalt, indem sie auch beim Blumenkorso mit einer Wildblumenwiese teilnehmen.

Überreichung der Ehrenurkunde an Ingrid und Felix Kremnitzer am Tag der steirischen KFZ Wirtschaft

Foto: Renate Trummer, Gleisdorf

55 Jahre Autohaus Kremnitzer

Es begann, fast wie heute bei einigen Startups, in einer Garage, einer eigenhändig vom 2002 verstorbenen Felix Kremnitzer errichteten Werkstätte für Landmaschinenreparatur und –handel. Seither ist viel passiert.

Ende der 70-iger Jahre erhielt die Firma Kremnitzer einen Service- und Handelsvertrag für die Marken VW PKW, VW Nutzfahrzeuge und Audi, der bis heute besteht und vor vier Jahren um den Servicevertrag mit Skoda ergänzt wurde.

Nach dem Tod seines Vaters übernahm Felix Kremnitzer jun., der Anfang der 90-iger Jahre die Meisterprüfung abgelegt hatte, den Betrieb. Dieser wurde in den Folgejahren um einen Ausstellungsraum, neuer Werkstätten und einer Waschanlage erweitert. 2014 kam ein „Reifenhotel" hinzu, welches von den Kund:innen gut gebucht wird. Erst im vergangen Jahr wurde, nach einer längeren Planung bzw. Umbauphasen in mehreren Schritten, der Annahmebereich sowie der Wartebereich für Kund:innen, während des laufenden Betriebes, neu gestaltet.

Seit 2002 wurde auch der Mitarbeiter:innenstand verdreifacht. Er liegt derzeit bei 24 Personen inkl. 6 Lehrlingen.

Zwei öffentliche E-Ladestationen (AC und DC) sind zukunftsweisend für den zu mehr als 90% energieautarken Betrieb.

Wie hoch die Qualität der geleisteten Arbeit im Autohaus Kremnitzer ist, zeigen die vielen Auszeichnungen für Service, Kundendienst und Verkauf. Ein Grund mehr für Felix Kremnitzer, positiv in die Zukunft zu blicken.

Foto: Markgemeinde Vorau

Vorau ist familienfreundliche Gemeinde. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Vorau hat sich im Jahr 2022 entschlossen, sich als familienfreundliche Gemeinde zertifizieren zu lassen. Nach der Erhebung der bestehenden Maßnahmen zur Familienfreundlichkeit in der Gemeinde und der Durchführung einer Bevölkerungsbefragung wurden Maßnahmen definiert, welche in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen. Im Juni 2023 wurde vom Bundeskanzleramt das Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde" an die Marktgemeinde Vorau verliehen. Dieses Gütezeichen stellt eine staatliche Auszeichnung dar. Die Vorstandsmitglieder Anton Kogler, Erich Kager, Patriz Rechberger und Alois Schwengerer freuen sich über die Zertifizierung.

P & P BAUMANAGEMENT GMBH
JOSEF KERNBICHLERGASSE 56
Tel.: 03337/2150 8250 VORAU 03337/33393
E-Mail: pp_baumanagement@aon.at
AUSSCHREIBUNGEN BAUAUFSICHT STATIK
BAUSTELLENKOORDINATION PLANUNG BAUMANAGEMENT
HOCH- u. TIEFBAUPLANUNGEN FÜR
WOHN-INDUSTRIE u. GESCHÄFTSBAUTEN BMST.ING.PERL

FORSTUNTERNEHMEN
Hödl
Hödl Stefan
Puchegg 134 Tel.: 0664 - 5136729
A-8250 Vorau Fax: 03337 - 30093
HARVESTER

Der neue ID.3
Evolution der Elektromobilität
Jetzt Probe fahren
Doppelten Porsche Bank Bonus mit kostenlosem ID.Service* sichern.
*) ID. SERVICE kostenlos für 5 Jahre ab Kaufvertrags-/Antragsdatum bzw. bis zum Erreichen von 100.000 km. Nur gültig bei Finanzierung über die Porsche Bank, ausgenommen 50:50 Kredit und Drittelfinanzierung. Mindestlaufzeit 36 Monate. Stromverbrauch: 15,3 – 19,4 kWh/100 km. CO_2-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 06/2023.
F. Kremnitzer GmbH & Co KG
Ihr autorisierter Verkaufsagent
Hauptstraße 285
8250 Vorau
Telefon +43 3337 2284
www.autohaus-kremnitzer.at

Angelika Allmer-Glatz und Bgm. Patriz Rechberger präsentieren die Ladestellen bei der Urkraft Arena Vorau

Mehr Sonnenstrom und Ladestationen in Vorau

Die Marktgemeinde Vorau errichtete auf dem Dach der Urkraft Arena eine Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 143kWp. Die Anlage erzeugt jährlich 164.000kWh erneuerbaren Strom. Ein Teil wird direkt in der Urkraftarena verbraucht, der größere Teil aber in das öffentliche Netz eingespeist. Zukünftig ist geplant, den nicht benötigten Strom innerhalb einer Energiegemeinschaft zu nutzen. Einfach gesagt, bezeichnet eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) den Zusammenschluss von mindestens zwei Teilnehmer:innen zur gemeinsamen Produktion und Verwertung von Strom und/oder Wärme.

„Im Zuge der Errichtung der PV-Anlage wurden zwei öffentliche E-Tankstellen bei der Urkraftarena durch die Marktgemeinde Vorau errichtet, die es unseren Bürger:innen und Gästen ermöglicht, ihre Elektrofahrzeuge zu laden," meint Bürgermeister Patriz Rechberger. Zusätzlich stehen beim Autohaus Kremnitzer zwei weitere öffentliche Ladestellen zur Verfügung.

LAG Kraftspendedörfer neuen Leader-Periode

Das Team der IG Kraftspendedörfer präsentiert die neuen Fördermöglichkeiten

Fotocredit: Rene Hemerka/BML

Die LAG Kraftspendedörfer Joglland gibt den Start der neuen Leader-Periode bekannt. Die Region zählt zu den ältesten LEADER-Regionen in Österreich.

Die lokale Entwicklungsstrategie für das Joglland wurde im Rahmen eines intensiven Bottom-Up-Prozesses erarbeitet und umfasst 80 Seiten. Die Schwerpunkte

APEM GMBH
energiemanagement

PV-Anlage 9,96 kWp
» 24 Stk. Module je 415W
» Wechselrichter GEN24 10.0
» DC SPD T1+2
» Smart-Meter
» Montagematerial

15% RABATT
statt € 11.176,47
jetzt nur € 9.500,–
exkl. MwSt.

Preis gültig bei Vorauskasse, exkl. Montage, Verkabelung, Anschluss, Inbetriebnahme und sämtlichen Einreichungen.
Kurzfristige Preisanpassungen vorbehalten.

Informationen zur Verfügbarkeit und Angebotslegung telefonisch +43 (0)3337/333 23 (Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr) oder per E-Mail unter pv.office@apem.at

ELEKTROTECHNIK • SMART-HOME • HAUSTECHNIK
www.apem.at

wärmemöbel HÜBNER
Der Blickfang in Ihrem Zuhause.

Speicheröfen, Heizkamine, Herde und Outdoor-Feuer-Anlagen sind das, was wir unter Wärmemöbel verstehen. Wir sind seit mehr als fünf Jahren, mit inzwischen vier Mitarbeitern, in Vorau tätig. Neben der individuellen Planung und dem Bau, kümmern wir uns auch um die Sanierung sowie die Wartung von bereits bestehenden Ofenanlagen. Martin Hübner brennt dafür, Ihnen bei jeglichen Fragen, mit zündenden Ideen, Ihre Wunsch-Wärmemöbel umzusetzen.

0664 34 370 34
office@waermemoebel.at
www.wärmemöbel.at

Joglland: Start der 2023 - 2027

für die Periode 2023-2027 liegen auf der Steigerung der Wertschöpfung in den Bereichen Landwirtschaft, Tourismus und Wirtschaft sowie der Förderung von Lebensqualität und Wohnen in der Region. Obmann Bgm. Stefan Hold betont: „Mit innovativen Projekten wollen wir den lokalen und regionalen Markt stärken und die Lebensqualität für alle Bewohner weiter verbessern.“ Geschäftsführer Thomas Hofer ergänzt: „Der LEADER-Region Kraftspendedörfer Joglland stehen Fördermittel in Höhe von 2.144.660 Euro für die gesamte Periode zur Verfügung. Wir laden alle Interessierten, die ein innovatives Projekt zur Stärkung der Region umsetzen möchten, herzlich ein, ihre Projektideen einzubringen.“

Die Projektabwicklung erfolgt in folgenden Schritten: Interessierte bringen ihre Projektidee telefonisch oder per E-Mail beim Jogllandbüro ein, präsentieren sie dem Projektauswahlgremium und reichen sie über die Digitale Förderplattform ein. Danach entscheidet das Projektauswahlgremium, ob ein Projekt gefördert wird.

Die LAG Kraftspendedörfer Joglland freut sich auf eine erfolgreiche und produktive Leader-Periode 2023-2027 und ruft alle Interessierten dazu auf, sich aktiv einzubringen, um die Region weiter voranzubringen. Gemeinsam sollen innovative Projekte und Maßnahmen entwickelt werden, um die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen und die Lebensqualität in der Region nachhaltig zu stärken.

Peter Geier und Tina Maria Semlegger (2.u.3.v.l.) – herzlich begrüßt von Vertreterinnen der Vorauer Wirtschaft

GeiAir ist gelandet

Vielen mag schon das neue Geschäftslokal der etwas anderen Art am Griesplatz aufgefallen sein. Im ehemaligen urigen Alternativbeisl Alibi hat seit Anfang Dezember des Vorjahres GeiAir seinen Landeplatz gefunden. Was 2019 als Ingenieursbüro für Installationstechnik der Gewerke Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär und technischen Brandschutz begann, wuchs 2021 durch die Bündelung der Kräfte zum Ingenieur- und Marketingbüro mit Copter-Flugservice heran. Als Fachkräfte-Duo bietet GeiAir Dienstleistungen in den Gewerben Ingenieurbüro und Werbeagentur an und denkt alle Projekte - mithilfe der eigenen Flotte aus Industrie- und Mediendrohnen - auch aus der Vogelperspektive. Peter Geier und Tina Maria Semlegger freuen sich über alle „Landungen“ von Interessierten, die sich das neue Geschäftslokal einmal ansehen oder ihre Dienste in Anspruch nehmen wollen.

Terler group

UnternehmensBeratung
Mag. (FH) Johann Terler
0664 / 16 22 166
johann@terler.eu

BilanzBuchhaltungsBüro
Daniela Terler
0664 / 58 58 238
daniela@terler.eu

www.terler-group.at

STEINMETZBETRIEB
STEIN MÖRZ
HARTBERG
8230 Hartberg, Josef Hallamayrstr. 10
Tel. 03332 / 62614 • E-Mail: office@stein-moerz.at • www.stein-moerz.at
Großes Natursteinlager für Küchenplatten, Fensterbänke, Stufen, Grabsteine usw.

HASPL elektro technik
Fachhandel | Service | Installation
Liebe Sarah,
herzliche Gratulation zum
Lehrabschluss
mit ausgezeichnetem Erfolg
als Einzelhandelskauffrau.

8250 Vorau | Bahnhofstr. 80 | T. 03337 30 006
8225 Pöllau | Ortenhofenstr. 58A | T. 03335 2224
office@elektro-haspl.at | www.elektro-haspl.at

Patriz Pichlhöfer

Pannonia Research Award. Mit dieser Auszeichnung werden herausragende Arbeiten zum Thema „Regionale und europäische Zukunftsfragen" in den Forschungsbereichen der FH Burgenland prämiert. In diesem Rahmen vergibt die Stadt Pinkafeld einen Forschungspreis für Nachwuchsforscher:innen. Dieser Sonderpreis wird für herausragende Arbeiten zum Thema „Zukunftsfragen in den Forschungsbereichen Nachhaltigkeit oder Gesundheit" verliehen. Die wissenschaftliche Abschlussarbeit von Patriz Pichlhöfer im Rahmen seines Masterstudiums mit dem Thema „Der/Die Gesundheitskoordinator:in – Ein zukünftiges Berufsbild im österreichischem Gesundheitssystem" wurde im Juni 2023 im Rahmen der Pannonia-Research-Award mit der Verleihung des Sonderpreises der Stadt Pinkafeld ausgezeichnet.

Neue Geschäftsideen beleben den Griesplatz

Vorauer Unternehmen feierten den längsten Tag des Jahres

„Sommer, Sonne, Shoppinglaune" – unter diesem Motto schlossen sich die Betriebe Ilse Blumauer, bunt + papier von Waltraud Hofer sowie Grabner Schuhe zusammen und veranstalteten am 21. Juni eine Sonnwendfeier am Vorauer Griesplatz. Den ganzen Tag lang gab es in den Geschäften tolle Aktionen, die zahlreiche Kund:innen anlockten. Um den Ort zu beleben, wurde der Abend mit kulinarischer Highlights abgerundet. Bei selbstgemachten, regionalen Produkten wie Most, Edelbrände und Wein konnten die Besucherinnen und Besucher den Einkaufstag gemütlich ausklingen lassen.

Ingrid Karner ist nun Kommerzialrätin. Anfang Juli verlieh Bundesministerin Karoline Edtstadler der gebürtigen Vorauerin Ingrid Karner, im Bundeskanzleramt feierlich den Titel „Kommerzialrätin". Ingrid Karner wurde damit für ihr außerordentliches Engagement seit 2005 im Bereich der Aromatherapie und Aromapflege gewürdigt. Sie ist die erste Aromapraktikerin in Österreich, der diese Ehre zuteil wurde.

Werde Teil unseres jungen Teams in einem renommierten Unternehmen!

HTL-Absolvent (m/w/d)

BAUTECHNIK mit/ohne Praxis

für die Stahlbauplanung in den Bereichen Anlagenbau und Industrieanlagenbau

DEIN PROFIL:

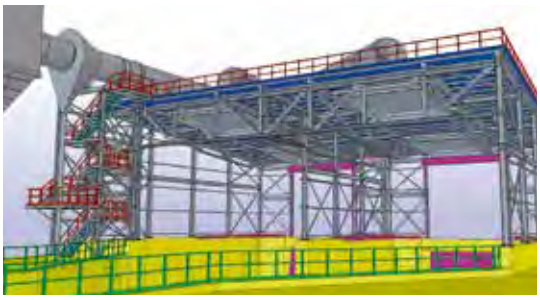
- Know-how von Detailkonstruktion und Zeichnungserstellung
- Abgeschlossene technische Ausbildung (HTL), gute Kenntnisse in MS Office, 3D-CAD

WIR BIETEN: Kollegialität, flexible Arbeitszeiten, Home-Office, Projektprämien, Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, Firmenevents, Essenszuschuss, Fitnessangebote u.v.m.

DEIN GEHALT: ab € 2.350,– brutto bei 40h-Woche
(Überbezahlung bei entsprechender Qualifikation / Erfahrung)

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG:
Spitzer GesmbH, Impulszentrum 1, 8250 Vorau
E-Mail: office@spitzer.at

UNSERE STANDORTE
Vorau □ Graz/Raaba □ Wr. Neustadt ■ **WWW.SPITZER.AT**



Spitzer Engineering plant eine neuartige Entstaubungsanlage

Bahnbrechende Initiative von Spitzer Engineering

Innovative Stahlbaukonstruktion revolutioniert den Umgang mit Giesschlacke und reduziert die Umweltbelastung.

Mit einer bahnbrechenden Initiative zur Verringerung der Umweltbelastung hat die Fa. Spitzer Engineering für die Stahlindustrie eine Stahlbaukonstruktion mit einem Gewicht von 160 Tonnen geplant. Diese innovative Stahlbauhalle wurde in Verbindung mit vier Absaughauben und einer hochmodernen Entstaubungsanlage speziell für die Zwischenlagerung von Giesschlacke konzipiert. Giesschlacke enthält oft schädliche Partikel und muss daher umweltgerecht behandelt werden. Durch den Einsatz einer leistungsstarken Doppelfilteranlage gelingt es, den während des Kippvorgangs entstehenden Staub vollständig abzusaugen und zu filtern, wodurch die Umweltbelastung auf ein absolutes Minimum reduziert wird. „Dies ist ein großer Schritt in Richtung Umweltschutz und Nachhaltigkeit in der Industrie.", sagt der leitende Ingenieur des Projektes.

Rollo passt.
Bankerl passt.
Fenster passt.
kager
Fenster und Türen sind unser Handwerk. Seit 1929.
Holz
Holz-Alu
Kunststoff
Alu
GEPRÜFTE QUALITÄT
GÜTEZEICHEN
53.047
CERTIFIED QUALITY
AUS EIGENER PRODUKTION
Alles passt! Vom Sonnenschutz über Insektenschutzgitter bis zur Fensterbank: Gesamtsysteme von GS Perfect.
Mehr unter: www.kager.at

Das Lungenkraut

Das Lungenkraut ist eine in Mitteleuropa heimische Pflanze mit einem leicht bitteren Geschmack. Es gehört zur Familie der Raublattgewächse. Charakteristisch für das Lungenkraut sind seine gefleckten Blätter, die an die menschliche Lunge erinnern und vermutlich zur Namensgebung beigetragen haben. Hildegard von Bingen sah in dieser Ähnlichkeit ein Zeichen der Natur, dass die Pflanze für die Heilung von Lungenproblemen geeignet sein könnte. Die Pflanze kann nach Hildegard zur Herstellung von Tee oder Wein verwendet werden, um ein befreites Atemgefühl zu erzielen und eine positive Wirkung auf die Lungen zu haben. Hildegard: „Ein Mensch, dessen Lunge aufgeblasen ist, dass er hustet und nur mit Mühe einatmen kann, koche Lungenkraut in Wein und trinke es oft nüchtern, und er wird geheilt werden."

Zudem kann das Lungenkraut auch beim symptomverwandten Asthma effektiv eingesetzt werden. Hierzu nimmt der Betroffene mehrmals täglich ein Stamperl Lungenkrautwein vor dem Essen. Jede/r, der/die von den genannten Erkrankungen heimgesucht wird, sollte dies probieren und über einen längeren Zeitraum einnehmen. Dazu werden die Blätter und Blüten des Krauts verwendet. Erntezeit ist von März bis August.

Hildegard v. Bingen
Naturladen Blumauer

25 Jahre Augustinus Apotheke

Das Team der Augustinus Apotheke Vorau sorgte sich am Jubiläumstag um das Wohl der Kundinnen und Kunden

Mit einem Jubiläumstag feierte das Team der Augustinus Apotheke in Vorau das 25 jährige Bestehen der Apotheke. Am 1. April 1998 eröffnete Apotheker Peter Sallegger die Augustinus Apotheke in Vorau.

Gleichzeitig erfolgte am Jubiläumstag auch die offizielle Übergabe von Peter Sallegger an seinen Sohn Aaron, also an die nächste Generation der Familie. Der junge Apotheker wird die Apotheke im Sinne seines Vaters weiterführen. Derzeit sorgen im Familienbetrieb 17 Personen für das Wohl der Bevölkerung.

Aaron Sallegger freute sich an diesem Tag neben vielen Besucher:innen auch zahlreiche namhafte Personen aus dem Joglland begrüßen zu können. Den ganzen Tag über hatten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit am Glücksrad zu drehen und ein wertvolles Geschenk zu gewinnen. Es gab auch ein Gewinnspiel und mehrere diverse Aktivitäten. Der Joglland Bauernladen versorgte die Kund:innen der Apotheke mit regionalen Spezialitäten und Getränken.

Die Öffnungszeiten der Augustinus Apotheke sind: Montag bis Freitag von 8 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr, Samstag von 8 bis 12 Uhr.

Akkubrände – eine unterschätzte Gefahr?

Mehr als 14 Geräte mit integrierten Akkus sind in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt zu finden. Die Energie, von der viele Geräte angetrieben werden, kommt aus Lithium-Ionen-Akkus. Grundsätzlich ist das Risiko für einen Akkubrand verhältnismäßig gering.

Wirklich gefährlich wird es bei unsachgemäßer Handhabung oder technischen Mängeln. Der Klassiker ist das Handy, das auf den Boden fällt. Von außen ist nichts zu erkennen, aber der Akku im Inneren wurde möglicherweise beschädigt. So entstandene Defekte können dazu führen, dass der Akku seine gespeicherte Energie schlagartig und unkontrolliert in Form von thermischer Energie abgibt. In der Folge kommt es zu heftiger Flammenbildung, die Zellen können expoldieren.

Im Falle eines Feuers ist besondere Vorsicht geboten. Es

Die Experten betonen abermals: Es gibt immer mehr Lithium-Batterien, die aber nicht im Restmüll entsorgt werden dürfen

sollten alle Bewohner:innen so schnell wie möglich die Wohnung verlassen und die Feuerwehr verständigen. Akkubrände können nicht mit Wasser nicht gelöscht werden. Explosions- und Brandschäden sind im Regelfall im Rahmen der Feuerdeckung der Haushaltsversicherung eingeschlossen.

Die Akkus sollen keiner extremen Hitze (+40 Grad) oder Kälte (-10 Grad) ausgesetzt werden.

Das Gerät soll beim Laden immer auf einem nicht brennbaren Untergrund liegen.

Sehschwächen bei Kindern

Das neue Schuljahr naht – und damit wieder neue Herausforderungen für die Augen der Schüler:innen. Gutes Sehen ist für den Schulerfolg und die Entwicklung des Kindes unverzichtbar. Sehprobleme bei Kindern bleiben aber oft lange unentdeckt. Wird eine Sehschwäche zu spät erkannt, kann das ein Kind wesentlich in seiner Entwicklung einschränken. Bewusste visuelle Wahrnehmung findet im Gehirn statt – die Sehzentren und deren Verknüpfung mit akustischen, sprachlichen und motorischen Zentren erfolgt innerhalb der ersten Lebensjahre. Ist die visuelle Informationsaufnahme in irgendeiner Art und Weise gestört, wirkt sich das auch auf das Zusammenspiel mit Hören und Sprechen aus. Wenn Kinder in die Schule kommen, können unerkannte und nicht korrigierte visuelle Defizite oft massive Probleme bereiten. Gutes Sehen ist für Schulkinder enorm wichtig – sei es beim Lesen, bei der Arbeit am Bildschirm, im Straßenverkehr oder bei Sport und Spiel im Freien. Kinder, die schlecht sehen, haben häufig mit Lernproblemen zu kämpfen und leiden oft unter Koordinationsproblemen. Je früher Sehschwäche diagnostiziert wird, desto erfolgreicher kann sie behandelt werden. Folgende Anzeichen können auf eine Sehschwäche hindeuten: Konzentrations- und Aufmerksamkeitsschwierigkeiten; langsames oder fehlerhaftes Lesen; schnelles Ermüden beim Lesen, Schreiben, Rechnen oder Malen; ein Auge wird beim Schreiben/Lesen zugehalten; auffällig geringer Abstand zu Büchern/Monitor/Displays; Augenschmerzen; Sehschwierigkeiten in der Dämmerung/Dunkelheit; Koordinationsschwierigkeiten; Ungeduld, zappeliges Verhalten, Hyperaktivität; Sozialer Rückzug. Am besten noch vor Schulbeginn einen Sehtest beim Fachoptiker oder Augenarzt durchführen. Sollte das Kind eine Brille brauchen, ist diese meist in wenigen Tagen fertig und das Kind kann sich in Ruhe daran gewöhnen.

Die Bauernfamilie im Freilichtmuseum in Vorau

Filmdreharbeiten für Via Austriae gestartet

Im Freilichtmuseum in Vorau, in Schachen, in Puchegg und in Kaltenegg bei St. Jakob i. W. fanden die Dreharbeiten zur 1. Folge der neuen, zehnteiligen Fernsehserie „Via Austriae“ statt.

In dieser neuen Serie, die im späten Herbst 2023 auf ORF III gesendet wird, geht es um die historische Entwicklung Österreichs in der letzten kleinen Eiszeit zwischen dem 15. und 19. Jahrhundert. Diese 1. Folge, die von RAN-Film gedreht wurde, spielt im 16. Jahrhundert und stellt die Armut der Menschen in dieser Zeit dar.

Regisseur David Bruckner gelang es mit den acht Laiendarstellern, fünf Erwachsenen und drei Kindern, wunderschöne Bilder einzufangen. Die weiteren neun Folgen werden in den nächsten Wochen an verschiedenen Orten in Österreich gedreht.

KLAR! Waldbrandvermeidung im Jogl- und Wechselland

Die Feuerwehr ist eine Stütze bei der Bewältigung von Naturkatastrophen

Foto: Klar!

Der Schutz unserer Wälder vor verheerenden Waldbränden erfordert eine gemeinsame Anstrengung aller Bürger:innen. Rund 85 % aller Brände in Österreich sind auf menschliche Aktivitäten zurückzuführen. Die Klimawandelmodellregionen Bucklige Welt – Wechselland, Dechantskirchen&Vorau, die Kleinregion Joglland und das Obere Feistritztal haben ihre Kräfte gebündelt, um gemeinsam gegen klimawandelbedingte Waldbrände im Jogl- und Wechselland vorzugehen.

Die steigenden Temperaturen und längeren Trocken-

Notariat Vorau
Mag. Christoph Künzel

Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos!

Öffentlicher Notar
A - 8250 Vorau, Stift 2
Mobil +43 (0) 664 202 92 62
Tel. + 43 (0) 3337 41 14 - 0, Fax DW 15
office@notar-vorau.at

Testament und Lebensversicherung

Was passiert mit dem Erlös einer Lebensversicherung, wenn der/die Versicherungsnehmer:in vor Auszahlung der Versicherungssumme verstirbt?

Grundsätzlich ist zu unterscheiden, ob es eine/n namentlich Begünstigte/n aus der Lebensversicherung gibt oder nicht. Wurde kein/e Begünstigte/r oder nur allgemein (zum Beispiel „die Erben“) bestimmt, so fällt der Erlös der Lebensversicherung in den Nachlass. Gibt es jedoch einen oder mehrere namentlich Begünstigte aus der Lebensversicherung, so erhalten diese die Versicherungssumme in direktem Wege von der Versicherung ausbezahlt. Diese ist somit nicht nachlasszugehörig. Empfehlung: Man sollte den oder die Bezugsberechtigten immer namentlich nennen.

Wie soll man vorgehen, wenn man diese Berechtigung ändern möchte?

Eine Möglichkeit besteht darin, die Bezugsberechtigten direkt im Versicherungsvertrag abzuändern oder die Änderung der Bezugsberechtigten mittels Testament zu veranlassen.

Laut Judikatur des Obersten Gerichtshofes (OGH) kann eine Bezugsberechtigung aus einer Lebensversicherung durch eine letztwillige Verfügung / ein Testament sowohl begründet widerrufen, als auch abgeändert werden. In der letztwilligen Verfügung muss jedoch eindeutig der Wille des Testators hervorgehen, wer der oder die Bezugsberechtigten der Lebensversicherung sind. Ist der wahre Wille des Testators und somit die Begründung, die Änderung oder der Widerruf der Bezugsberechtigung der Lebensversicherung nicht erkennbar, bleibt die ursprüngliche Bezugsberechtigung bestehen.

Für Fragen steht das Notariat Vorau gerne zur Verfügung.

Ihr Notar Mag. Christoph Künzel; 8250 Vorau, Stift 2; Tel. 03337/4114, office@notar-vorau.at; www.notar-vorau.at

perioden erhöhen das Risiko von Waldbränden in der Region erheblich. Daher ist es entscheidend, präventive Maßnahmen zu ergreifen. Hier sind einige wichtige Informationen und Tipps, die dazu beitragen können diese gefährlichen Naturereignisse zu vermeiden:

- Respektierung von Feuerverboten
- Verantwortungsbewusster Umgang mit Zigaretten
- Vorsicht beim Umgang mit offenem Feuer – unbedingt geeignetes Löschmittel in der Nähe bereithalten.
- Verantwortungsvolles Campen und Picknicken
- Waldbrände sofort der Feuerwehr melden

KLAR! Vorbereitet auf die Klimakrise
powered by klima+ energie fonds

Im Bild v.l.n.r.: Bgm. Waltraud Schwammer, Johann Auerbäck, KEM-Managerin Angelika Allmer-Glatz, Johannes Schantl, KLAR-Manager Markus Plank

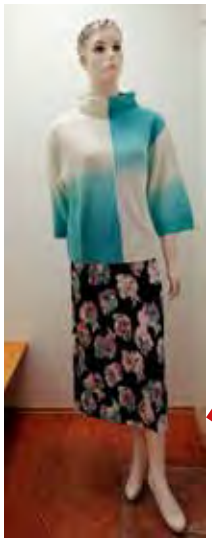
KEM-Mobilitätsfrühstück und Klimawandelumfrage

Am „Langen Tag der Energie“ kamen zahlreiche Besucher:innen mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit E-Autos ins Impulszentrum Vorau und stärkten sich beim ersten KEM-Mobilitätsfrühstück. Im Zuge der Veranstaltung bedankte sich KLAR-Manager Markus Plank bei allen Teilnehmer:innen der Klimawandelumfrage, die im Frühjahr durchgeführt wurde. Die Umfrage war die größte ihrer Art in Europa. Fast 18.000 Menschen in Österreich haben teilgenommen, 142 Personen in der KLAR! Region Dechantskirchen-Vorau. Als kleines Danke wurden aus den 142 Teilnehmer:innen drei Personen ausgelost.

Erfolgreich bei den Styrian Skills. Beim diesjährigen Landeslehrlingswettbewerb der Land- u. Baumaschinentechniker durfte sich die Firma Gaugl Landmaschinen erstmalig über einen Sieg eines Lehrlings aus ihrer Firma bei diesem Bewerb freuen. Markus Retter aus Pöllauberg (Lehrling im 4. Lehrjahr) konnte die Jury mit seiner praktischen Arbeit und seinem Fachwissen überzeugen und somit verdient den hervorragenden ersten Platz erringen.

LOHNUNTERNEHMEN Gaugl
LANDWIRTSCHAFTLICHE LOHNARBEITEN
HACKGUTERZEUGUNG
8250 Vorau ♦ Vornholz 2
0664/ 160 81 57

Neues auf dem Vorauer Laufsteg
Mode für die ganze Familie
Die neue Herbstmode



HAUPTsache JEANS
Fashion & Jeans Mary
Farb - & Stilberatung
Maria Haupt • Hauptstraße 71 • 8250 Vorau • T. 03337/3277
office@jeansmary.com • www.jeansmary.com

Prälat Gerhard Rechberger feierte Goldenes Priesterjubiläum

Viele Priester feierten mit Prälat Gerhard Rechberger

Prälat Gerhard Rechberger, der derzeitige Pfarrer von St. Lorenzen a. W., feierte einen Tag vor seinem 77. Geburtstag sein Goldenes Priesterjubiläum mit einem Dankgottesdienst in der voll besetzten Vorauer Stiftskirche. 15 Priester feierten mit ihm dieses Jubiläum.

Kaplan Elias Kraxner würdigte in seiner Predigt die vielen Wege, die der „Seelsorger mit Herzblut", wie er ihn nannte, gegangen ist und so zum Hirten, Weggefährten und Bruder vieler geworden ist.

Propst Bernhard Mayrhofer würdigte am Ende der Messe die vielen Stationen des Jubilars und dankte ihm im Namen all seiner Mitbrüder für sein vielseitiges Wirken in den Pfarren, im Dekanat und auch in der Diözese. Von 2000 bis 2019 lenkte er die Geschicke des Augustiner Chorherrenstiftes Vorau als Propst.

PGR-Vorsitzender Gerhard Pfeifer übermittelte den Dank der Pfarre Vorau und übergab ihm ein kleines Geschenk als Anerkennung, denn es war der Wunsch des Jubilars und Seelsorgers, von Geschenken Abstand zu nehmen und dafür für Sr. Brigitte Raith, die im Kongo als Missionarin wirkt, zu spenden.

Am Ende des Gottesdienstes dankte Prälat Gerhard Rechberger allen, die aus allen Pfarren des Seelsorgeraumes Vorau und darüber hinaus gekommen waren, die mit ihm ein Stück seines Lebens gegangen sind und mit ihm sein Goldenes Priesterjubiläum feierten.

Im Anschluss lud er alle zu einer Agape in den Prälaturhof ein, bei der die Marktmusikkapelle Vorau für flotte Weisen sorgte.

Propst Bernhard Mayrhofer spendete 37 Buben und Mädchen das Sakrament der Firmung

Firmungen in Vorau

Bei drei Firmgottesdiensten in der Vorauer Stiftskirche spendeten Propst Bernhard Mayrhofer bzw. Bischof Wilhelm Krautwaschl 115 Firmlingen aus dem Seelsorgeraum Vorau das Sakrament der Firmung. Am Pfingstsamstag firmte Propst Bernhard Mayrhofer 37 Firmlinge aus den Pfarren Wenigzell, St. Jakob i. W., Waldbach, Mönichwald und Festenburg. Bischof Wilhelm Krautwaschl firmte am Pfingstsonntag 78 Buben und Mädchen aus den Pfarren Vorau, St. Lorenzen a. W., Rohrbach a. d. L. und Eichberg.

Organist Gerhard Filsegger und je eine Jugendgesangsgruppe gestalteten die Firmmessen musikalisch.

putz kran trans
Christian Putz, 8250 Vorau, Bahnhofstrasse 82
Tel. 0664 / 43 03 251, office@putz-krantrans.at
www.putz-krantrans.at

Josef Pötz TAXI
TAXI · AUTOBUS · REISEN
KRANKENTRANSPORTE
Direktverrechnung mit allen Krankenkassen
+43 664 355 48 85
office@poetz-taxi.at
www.pötz-taxi.at
Strahlentherapie-, Chemo- & Dialysefahrten
Josef Pötz Ges.m.b.H & Co KG, Klosterberggasse 284, 8250 Vorau

Zwei Erstkommunionmessen in der Stiftskirche

Pfarrer und Seelsorgeraumleiter Lukas Zingl spendete den Kindern der Bienen- und der Marienkäferklasse der Volksschule Vorau bei zwei festlichen Gottesdiensten ihre Erstkommunion. Die Kinder gestalteten mit ihrer Religionslehrerin Marianne Arbesleitner beide Gottesdienste mit. Die drei Lehrerinnen Isabell Faustner, Michaela Kirchsteiger und Maria Kerschbaumer sorgten für die musikalische Gestaltung der beiden Messen.

Die Bienenklasse der VS Vorau mit ihren Lehrerinnen, Dir. Thomas Neuhold und Pfarrer Lukas Zingl

Die Marienkäferklasse der VS Vorau mit ihren Lehrerinnen, Dir. Thomas Neuhold und Pfarrer Lukas Zingl

60er mit der Pfarrgemeinde gefeiert

Seelsorgeraumleiter Pfarrer Lukas Zingl nahm die Gelegenheit beim Sonntagspfarrgottesdienst wahr, genau an dem Tag, an dem der langjährige Stiftsorganist Gerhard Filsegger seinen 60. Geburtstag feierte, ihm für die vielen Jahre zu danken, in denen er als Stiftsorganist und Sänger die Gottesdienste musikalisch gestaltete.

Propst Bernhard Mayrhofer überreichte ihm am Ende der Messe, die der Jubilar natürlich musikalisch auf der Orgel gestaltete, eine Statue der HL. Cäcilia, der Schutzpatronin der Kirchenmusik. Pfarrer Lukas Zingl überreichte ihm ebenfalls ein Dankgeschenk.

Zur Überraschung des Jubilars stellte sich auch der Musik- und Gesangverein Vorau am Ende der Messe zu einem Ständchen auf. Er sang ihm ein Danklied und überreichte ihm ebenfalls ein Geburtstagsgeschenk. Johannes Filzmooser, ein junger Vorauer Organist, spielte dann den Messauszug.

Propst Bernhard Mayrhofer überreichte Gerhard Filsegger eine Cäcilien Statue

Runde Ehejubiläen gemeinsam gefeiert. Mit Vikar Patrick Schützenhofer und Diakon Alois Karner feierten die Ehepaare der Pfarre Vorau, die im Jahr 2023 ein rundes Ehejubiläum feiern, einen Dankgottesdienst in der Vorauer Stiftskirche, den der Schöpfungskreis Ehe und Familie gestaltete. Eine Singgruppe der Pfarre sorgte für Musik und Gesang bei diesem Jubiläumsgottesdienst. Anschließend waren die vielen Jubelpaare zu einer Agape im Hofanger des Stiftes geladen.

Bischof Wilhelm Krautwaschl

Der Bischof kommt zu Besuch

Unser Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl besucht unseren Seelsorgeraum vom Dienstag 14. bis Sonntag 19. November 2023 und möchte mit den verschiedenen Gruppierungen in den Pfarren sowie mit Haupt- und Ehrenamtlichen ins Gespräch kommen. „Es soll keine Kontrolle oder Leistungsschau werden, sondern ein Pastoralbesuch“, meint der Bischof selbst. Anreisen wird er schon am Montag und mit uns den Wallfahrtsgottesdienst am 13. November in Pinggau feiern.

Ein detailliertes Programm dieser Woche wird zeitgerecht auf der Seelsorgeraum-Homepage zu finden sein.

Monika Grabner, Pastoralverantwortliche im SR-Vorau

Frisierte Mopeds – (k)ein Fall für die Versicherung!

Das erste Moped, der Traum vieler Jugendlicher, der erste motorisierte fahrbare Untersatz, ist der erste Schritt zur Unabhängigkeit. Besonders in ländlicher Gegend, wo der Schulbus das einzige öffentliche Verkehrsnetz darstellt und man auf die Eltern als Chauffeure angewiesen ist, bedeutet ein Moped das erste Stück Freiheit für so manchen Teenager. Endlich fahren, wann und wohin man möchte. Das einzige Manko: Man braucht lange. Ein Moped darf mit maximal 45 km/h durch die Gegend düsen. Wie verlockend ist es da, selbst Hand anzulegen und es ein bisschen zu „frisieren", um endlich richtig den Wind in den Haaren zu spüren, statt nur ein laues Lüftchen.

Angenommen fährst du mit einem frisierten Moped und wirst bei einer Kontrolle erwischt. Da das Zweirad die erlaubte Höchstgeschwindigkeit überschreitet, gilt es nicht mehr als Moped, sondern Leichtmotorrad. Dafür brauchst du einen B- oder A-Führerschein. Aber auch wenn du den geeigneten Führerschein besitzt, stimmt das Moped nicht mit den Angaben im Typenschein überein, es ist also nicht zugelassen. Das Lenken eines Fahrzeuges ohne Zulassung ist jedoch verboten. Ebenso ist die Manipulation am Fahrzeug, ohne dass die Veränderungen im Typenschein eingetragen werden, ein Verstoß gegen das Kraftfahrzeuggesetz. Die Folgen? Dir wird das Kennzeichen abgenommen, und du musst mit einer Anzeige und Strafzahlungen bis zu 5.000 Euro rechnen.

Unter Umrüstung versteht man die Veränderung von Bauteilen abweichend vom Serienzustand eines Fahrzeuges, wie z.B. Änderungen des Auspuffs, des Vergasers, sowie von Anbauteilen usw., deren Verwendung im Genehmigungsdokument (Typenschein- bzw. Einzelgenehmigungsbescheid) für den Fahrzeugtyp nicht vorgesehen wurde.

Daniela Narnhofer F: Markus_Lang Lang-Photo

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Kinder Gaudi Pass

Die Ferienaktionen im Rahmen des Kinder-Gaudi-Passes fanden diesen Sommer wieder großen Anklang.

Wie beim Polizeitag, was natürlich auch die Polizist:innen sehr freute und vielleicht schon den einen oder anderen Nachwuchspolizisten/in begrüßen durften. Auch bei dieser Aktion wurde auf das leibliche Wohl nicht vergessen und so wurden die Kinder mit Wurstsemmeln und Getränken versorgt. Aber Achtung – es gibt im August und im September noch einige äußerst interessante, besuchenswerte Veranstaltungen. Zur Erinnerung: Bei jeder Teilnahme an einer Aktion gibt es ein Pickerl für den Pass. Wer fleißig Pickerl sammelt, erhält als kleines Geschenk eine Eiskugel im Joglland Bauernladen.

Über weitere Erlebnisse der Gesunden Region Vorau, für Groß und Klein, informiert das Erlebnisprogramm unter www.vorau.at/tourismus-freizeit/kinderprogramm

– Aktionen bis Anfang September

Schaferlebnis

Goldwaschen

Abenteuer Polizei Foto: Karina Knapp

Rotes Kreuz Vorau
Neues Rettungsauto gesegnet

Propst Bernhard Mayrhofer segnete das neue Rettungsauto im Hofanger des Stiftes Vorau

Nach einem Dankgottesdienst in der Vorauer Stiftskirche, den Propst Bernhard Mayrhofer in Konzelebration mit Seelsorgeraumleiter Pfarrer Lukas Zingl und dem Chorherren Johannes Pichlbauer feierte und den das Rote Kreuz Vorau mitgestaltete, segnete Propst Bernhard Mayrhofer das neue Rettungsauto der Dienststelle Vorau, einen VW-Crafter, im Hofanger des Stiftes.

Ortsstellenleiter Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Gremsl konnte zur Segnungsfeier neben den Messbesucher:innen und den Mitarbeiter:innen der Rot Kreuz Dienststelle Vorau auch Bezirksstellenleiter Primarius Martin Haid, den Bezirksgeschäftsführer Alfred Gigler, Bgm. Patriz Rechberger sowie eine Abordnung der FF Vorau begrüßen. Im Anschluss konnten die Messebesucher:innen das neue Einsatzfahrzeug besichtigen.

FS Vorau verabschiedete den Abschlussjahrgang

26 Schülerinnen des 3. Jahrganges und drei Schülerinnen des 4. Jahrganges erhielten von der Klassenvorständin Karoline Kolb das Abschlusszeugnis der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft. Unter dem Motto: „Wir bringen die Welt zum Leuchten“ wurden die Schülerinnen im Rahmen einer abwechslungsreichen Feier, der zahlreiche Ehrengäste beiwohnten, verabschiedet. Durch die Vielfalt an Ausbildungen stehen den Absolventinnen viele Berufsmöglichkeiten offen. Mit gutem Rüstzeug im Gepäck werden sie ihre Herausforderungen bestimmt bestens meistern.

In der Urkraft Arena erlebten die Schüler:innen viel Spaß bei Spiel und Sport

In der VS Vorau ist viel los

Die Kinder der Zumba-Tanzgruppe und des Chores präsentierten nach fleißigem Proben das Musical „Der Tag, als der Zirkus verboten werden sollte“. Eine bunte Mischung aus Bewegung, Schauspiel und Musik begeisterte das Publikum und auch die Darsteller selbst.

Nach langjähriger Pause wurde in diesem Schuljahr wieder zum Schulfest geladen. Jedes Kind konnte Bühnenluft schnuppern und zum guten Gelingen eines wunderbaren Festes beitragen. Der Elternverein organisierte das Fest großartig und bewirtete die Gäste mit viel Engagement.

Ein Sporttag in der Urkraft Arena bildete den Abschluss der sportlichen Zusammenarbeit zwischen dem TUS Vorau und der VS Vorau. Mit viel Bewegung und Spaß (Fußball, Völkerball, Leichtathletik, motorische Übungen,…) trotzten die Schüler:innen den ungemütlichen Wetterbedingungen.

IMPRESSUM: Eigentümer: Verein der Vorauer Wirtschaft, 8250 Vorau - P.b.b. - Verlagspostamt 8190 Birkfeld - Aufgabepostamt 8190 Birkfeld - Erscheinungsort: St. Ruprecht - Für den Inhalt verantwortlich: Christa Haspl, Vorau - Redaktion: Franz Putz, Rainberg 48, 8234 Rohrbach a.d.L. und Ferdinand Vötsch, 8250 Vorau - Layout: Regionalmedien Steiermark, Woche Hartberg Grafik-Team - Druck: Universitätsdruckerei Klampfer, 8181 St. Ruprecht. Barbara Klampfer Straße 347 - Fotos: wenn nicht anders angegeben privat. Offenlegung: Zum Mediengesetz geben wir bekannt: Sitz: 8250 Vorau - Medieninhaber: Nordoststeiermark Aktiv, 8190 Birkfeld - Grundlegende Richtung: Berichte über Aktivitäten in der Gesunden Region Vorau; Keine Gewähr für nicht redaktionelles Bild-, Text- und Inseratenmaterial. **Anmerkung:** Die Durchführung bzw. mögliche Absagen für Veranstaltungen und Aktionen obliegt dem Veranstalter.

Wiedersehen nach 20 Jahren

Die ehemaligen Schüler:innen der 4a, 4b und 4c Klassen der Hauptschule Vorau trafen sich nach 20 Jahren mit ihren damaligen Klassenvorständen in der Mittelschule in Vorau. Fast 50 der damals 63 Kinder waren aus nah und fern zu diesem Klassentreffen gekommen.

Nach einer Führung durch die Schule, die in den letzten Jahren komplett saniert und neu gestaltet wurde, ging es zum gemütlichen Beisammensein im Hotel & Restaurant Kutscherwirt, wo alte Erinnerungen ausgetauscht und so manche Schülerstreiche wieder in Erinnerung gerufen wurden.

Volkstanzen auf der Alm. Das Vorauer Sing- und Tanzlkranzl zog es am 10. Juni 2023, auf die Feistritzer Schwaig, auf die niederösterreichische Seite des Wechsels. Es wurde gewandert, getanzt und gesungen. Ein wunderbarer Tag für alle im gemeinsamen Tanzen und Singen mit Wanderern und anderen Volkstanzsgruppen.

Abschlussfeier der Musikschule

Seit mehr als 20 Jahren ist es in der Musikschule Pöllau-Vorau-Joglland Tradition, erfolgreiche Schüler:innen am Schulende im Rahmen eines Festaktes zu ehren. Auch in diesem Jahr erhielten alle Wettbewerbsteilnehmer:innen ein Präsent des Bürgermeisters ihrer Wohnsitzgemeinde überreicht. Aus Vorau waren dies Fabian Haberler und Anna Graf – beide Horn aus der Klasse Josef Heiling und Thomas Maierhofer – Schlagzeug, aus der Klasse Johannes Ebner. Alle Abschlussprüfungsabsolvent:innen erhielten ihre Zeugnisse und Urkunden, einen Förderpreis der Sparkasse Pöllau sowie ein Präsent der Musikschule.

KAGER
BAUEN | SANIEREN | GESTALTEN
BAUMEISTER
KAGER MASSIVBAU GmbH | Gewerbepark 6, 8232 Grafendorf
STEIERMARK T +43 3338 / 4210-0 www.kagerbau.at

Wia da Schnobl g'wochs'n is

Dei potschati Loamsiadarin in ihr'm bouschat'n Kload hout ban Pflaunz'nkirta wieda koani Pflanzerl dagattert, weil 's va dahoam vü z'spout furtglatscht is.

Die ungeschickte, schwerfällige Frau in ihrem sich weit ausbreitenden Kleid hat beim Pflanzenkirtag wieder keine Setzlinge bekommen, weil sie viel zu spät von zu Hause weggegangen ist.

Bahnhof Birkfeld

JOFF – Joglland Outdoor Fotofestival

Mit großflächigen Exponaten, eingebettet in romantischer Naturlandschaft, lockt das Joglland Outdoor Fotofestival, die größte Freiluftfotoausstellung für Amateurfotografen der Steiermark, bis 28. Oktober 2023 Besucher:innen nach Birkfeld. Vierzehn heimische Fotokünstler:innen geben unter dem Titel „Bei uns!" Einblicke in die Landschaft und das Leben in der Oststeiermark.

Die Fotoschau ist auf drei Plätze - den Bahnhof Birkfeld, GH Gallbrunner in Waisenegg und den Erlebnisgarten beim BORG Birkfeld - aufgeteilt. Die Ausstellungsorte liegen am JOFF-Rundwanderweg https://www.bergfex.at (Suchbegriff JOFF) oder können mit dem SAM angefahren werden.

Musikkabarett mit Michael Großschädl Foto: www.stellaswork.at

Der große Blonde mit dem braunen Affen

Mit einem sympathischen Grinsen präsentiert der Grazer Kabarettist, begleitet von seinem braunen Affen, mit herrlicher Gesangsstimme und mitreißendem Spiel am Klavier ein humorvolles Menü aus witzigen Texten, entstanden aus scharfer Beobachtung und feinen Ideen. Als animalisches Duo erkunden die beiden die Untiefen der zwischenmenschlichen Verständigung und widmen sich wichtigen Fragen der Welt wie: Gibt es die Evolution auch mit Rückfahrkarte? Lesen Esel? Und geht das Klopapier auch auf der Arche Noah niemals aus?

Termin: Freitag, 25. August 2023 um 19:30 Uhr
Ort: Peter Rosegger-Halle Birkfeld, Goldener Saal
Tickets: VK € 19,-; Jugend bis 15 Jahre: € 10,-; AK: € 22,-
Ticketverkauf: Papierecke Heschl, Marktgemeindeamt Birkfeld, https://www.oeticket.com (Suche: „Birkfeld")

ROSEL

HUBSTAPLERKURS
IM TECHNIK CENTER ROSEL BIRKFELD

Freitag, 20.10.2023 14:15-19 Uhr (Theorie)
Samstag, 21.10.2023 08:15-16 Uhr (Theorie/Praxis)
Freitag, 27.10.2023 14:15-19 Uhr (Theorie/Praxis)
Samstag, 28.10.2023 08:15-15:30 Uhr (Theorie/Praxis) anschließend Prüfung

Kosten **€ 261,-** exkl. MWST

Anmeldungen bitte unter Tel. 03174/4448
Fr. Hausleitner (vormittags) oder
per E-Mail: buchhaltung@rosel.at

Der Kurs findet ab 16 Personen statt.
Keine Stornogebühr bis 05.10.2023
50% Stornogebühr von 06.10.2023 –13.10.2023
100% Stornogebühr ab 14.10.2023

Neobiota

In der letzten Ausgabe des Vorauer Blattes haben wir begonnen, jene neuen Lebewesen (Neobiota) in den Mittelpunkt zu stellen, die ursprünglich nicht in Mitteleuropa vorkommen. Solche Pflanzen heißen „Neophyten“, Tiere „Neozoen“. Nach dem drüsigen oder Indischen Springkraut in der letzten Ausgabe wird heute „Ambrosia (Ragweed)” vorgestellt.

Sie ist eine Allergiebombe, die heftige Reaktionen der Augen, Atemwege und Haut auslöst. Sie verursacht durch ihre Dominanz immer mehr Schäden in der Landwirtschaft. Die bis 3 m hohe, aus Nordamerika stammende Pflanze ist an tausenden winzigen gelb-grünen Blüten leicht zu erkennen. Bekämpfung: Ausreißen samt Wurzeln oder oftmaliges Mulchen. Die Samen sind bis 40 Jahre keimfähig.

Der “Riesen Bärenklau”, aus dem Kaukasus stammend, wird bis zu 4 m hoch. Er ist an tief eingeschnittenen Blättern und riesigen weißen Blütendolden zu erkennen. Er verdrängt einheimische Pflanzen. Sein Saft verursacht auf der Haut schwere Verbrennungen. Das Ausreißen mit Wurzeln oder Beweidung sind Maßnahmen dagegen. Bei beiden Neophyten ist unbedingt Schutzkleidung zu verwenden.

Ferdinand Zisser, Biologielehrer

Ambrosia (Ragweed) ist entlang der Lafnitz bereits oft zu finden

Die Queen ermittelt. Der Herbst steht fast vor der Tür. Was könnte da besser passen, als mit einem spannenden, aber doch amüsanten Krimi den Spätsommer zu genießen? Diese Beschreibung passt perfekt auf die Serie „Die Queen ermittelt“ von SJ Bennett. Mit „Die unhöfliche Tote“ gibt es nach „Das Windsor-Komplott“ jetzt schon den zweiten Band. Alles beginnt damit, dass eines der Lieblingsgemälde der Queen gestohlen wird. Kurz darauf wird eine treue Angestellte tot aufgefunden. Natürlich ist es Ehrensache für die Queen selbst zu ermitteln. Doch schon bald befindet sie sich in einem Netz aus jahrzehntealten Affären und Intrigen wieder. Ob sie es schafft, den Fall rechtzeitig zu lösen?

KERSCHHOFER
TROCKENBAU GMBH
www.kerschhofer-trockenbau.com

Käfer Stein
PÖLLAU
STEINMETZ Ges.m.b.H.
GRANIT • MARMOR • KUNSTSTEIN
Fenster • Stufen • Abdeck • Bodenplatten
Grabdenkmäler • Portale • Steinpflege
8225 PÖLLAU 47 • Tel. 03335/2404 • Fax DW-4
office@kaefer-stein.at • www.kaefer-stein.at

EINFACH LEICHTER BAUEN.
SEIT 1967.
KAMMEL
KIRCHDORFER CONCRETE SOLUTIONS
Ein starker regionaler Partner wenn es rund um den Hausbau geht!
Der KAMMEL-Fachberater
für Ihre Region.
Willibald Putz
Mobil: 0664 394 91 12
Mail: willibald.putz@kammel.eu
KAMMEL GES.M.B.H.
Gewerbestraße 162, A-8232 Grafendorf, Tel.: 03338 2396 0
WWW.KAMMEL.EU

2. Platz bei der Platzwahl. Dank der großartigen Unterstützung durch zahlreiche Betriebe und Einzelpersonen konnte das Freilichtmuseum Vorau mit 5968 erhaltenen Stimmen den hervorragenden zweiten Platz bei der Platzwahl der Kleinen Zeitung erreichen. Insgesamt hatten sich knapp 60 Kandidaten um die Gunst der Menschen beworben. Zur Belohnung gibt es die Steiermarkbank in Form eines Herzens. Für das Freilichtmuseum war dieser Wettbewerb eine willkommene Gratiswerbung. Diese Auszeichnung ist vielleicht auch für Menschen der Oststeiermark, die das Museum noch nicht kennen, eine gute Gelegenheit, ihm einen Besuch abzustatten.

Alltagsradlerin des Jahres

Mach es doch einfach wie Waltraud (l.) und tritt in die Pedale

Einen kleinen Einkauf oder den Weg zur Arbeit mit dem Fahrrad erledigen - geht das in Vorau überhaupt? Einige Vorauer „Alltagsradler:innen" zeigen es vor, dass es durchaus möglich ist, die eine oder andere Autofahrt zu ersetzen. Damit tun wir nicht nur unserer Gesundheit etwas Gutes, sondern schützen gleichzeitig unsere Umwelt, denn das Fahrrad weist eine beeindruckende Ökobilanz auf: Es kommt ohne fossile Energie aus, verursacht weder Feinstaub noch Stickoxide oder Treibhausgase und keinen Lärm.

Wie groß das Potenzial für das Radfahren in Österreich ist, wird anhand der mit dem Auto durchschnittlich zurückgelegten Wegstrecken klar: 25 Prozent aller Autofahrten sind kürzer als 2 Kilometer – eine Distanz, die mit dem Fahrrad in acht Minuten zurückgelegt werden kann.

Die KEM Vorau hat zur Nominierung der „Alltagsradlerin des Jahres" aufgerufen und Waltraud Hofer aus Schachen durfte sich per Losentscheid über einen Gutschein des Vereins Vorauer Wirtschaft freuen. Die Gewinnerin fährt fast täglich, außer an Regentagen, mit dem Rad zur Arbeit ins MKH Vorau.

Tanz-Buchegger

Ballettschülerinnen von Gabriele Buchegger

Foto G. Buchegger

Tanz Buchegger bietet nicht nur Ballett, sondern viele andere Kurse für Jugendliche & Erwachsene an. Als ausgebildete Ballettpädagogin und diplomierte Wirbelsäulen- u. Beckenbodentrainerin ist es Gabi Buchegger besonders wichtig, dass alle Übungen und Bewegungen anatomisch korrekt ausgeführt werden.

Ab Herbst startet wieder ein neues Tanz-Bewegungsjahr. Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind jederzeit möglich.

Für all jene, die sich noch unsicher sind, gibt es die Möglichkeit von gratis Schnuppereinheiten. (Anmeldung).

Schnupperzeiten Fr., 15.9.2023
Kreatives Bewegen (4-6 J.): 14-14:45 Uhr
Ballett (6-8 J.): 15-15:45 Uhr
Ballett (8-10J.): ab Oktober Freitag im Gymnastikraum/ MS Vorau

Kurse und Termine unter www.tanz-buchegger.at

Kerstin - hier mit ihren Eltern – freut sich bereits auf die Special Olympics Winterspiele in Schladming

Erfolgreiche Special Olympics

Kerstin Holzer ist seit einigen Jahren beim Inklusionsteam Joglland und blüht dort richtig auf. Birgit Zottler, die Leiterin, versteht es ihre Schützlinge voll und ganz zu motivieren. Kerstin, die beim Verein Vamos in Markt Allhau beschäftigt ist, kann so ihren vielen Hobbys nachgehen. Dazu zählen unter anderem Schwimmen, Schifahren, Schneeschuhlaufen, Walken, Tanzen und Radfahren. Und gerade diese Begeisterung für das Radfahren hat sie und ihre Freundin Agnes Zenz aus Pöllau zu den Special Olympics gebracht. Voll ausgestattet, neu eingekleidet fuhr das Team um Birgit Zottler zuerst nach Nürnberg, wo es ein umfangreiches Besichtigungsprogramm gab.

Schließlich ging es nach Berlin, dem Ort der Special Olympics. Die Eröffnung im Olympiastadion mit 50.000 Menschen war ein beeindruckendes Erlebnis für alle Teilnehmer:innen. Mehr als 170 Nationen hatten ihre Sportler:innen in die deutsche Hauptstadt gesandt. Der Höhepunkt für Kerstin war natürlich der Gewinn der Bronzemedaille im Radfahren, für das sie zu Hause eifrig trainiert hatte. Ein weiterer Höhepunkt für sie war ihr erster Flug von Berlin nach Wien.

Tenniscamp. Schon traditionell fand wieder ein Kindersommertenniscamp in der ersten Ferienwoche statt. Von den Anfänger:innen bis zu den Fortgeschrittenen gelang es Tennistrainer Lukas Krausler - mit Unterstützung von Stefan Vidmar - die Kinder für den Tennissport zu begeistern. Abschließend gab es für jedes Kind eine Urkunde und eine vom TC Vorau gesponserte Jause.

Siegreiche Tennisfrauen. Im Gold-Bewerb der Frauen siegte der TC Vorau mit Andrea Maierhofer, Theresia Nemeth, Manuela Reichenbäck und Renate Lechner-Riegler. In einem äußerst spannenden Finale gegen den TV Mönichwald wurden die Siegerinnen erst im 3. Satz des Doppel-Bewerbes ermittelt.

Wechsellandcup Silberbewerb. Die Frauen des TC Schachen (Roswitha Fank, Anita Fank, Zita Rath, Elli Fank, Sylvia Milchrahm, Maria Sommersguter, Maria Grabner, Frieda Haas) gewannen im Finale gegen Vorau II 2:1.

Wolfgang Thiem gab wertvolle Tipps an die Trainer und Kinder

Kindertraining mit Startrainer Wolfgang Thiem

Über Initiative von Monika Prenner aus Friedberg und Petra Fank aus Vorau konnte über dem Verein „Herzkinder Österreich“ ein Tennistraining für Kinder mit Startrainer Wolfgang Thiem auf der Tennisanlage des TC Vorau organisiert werden.

20 Kinder nahmen mit Begeisterung und viel Freude an diesem zweistündigen Training teil.

Wolfgang Thiem zeigte sich auch von der Motivation der Kinder begeistert und konnte den Burschen und Mädchen zahlreiche Tipps mitgeben.

Der Tennisclub Vorau versorgte die Kinder mit Getränken und einer Jause, die die Eltern zubereiteten.

Ötztaler Radmarathon. Pötz Andreas, Kolb Markus, Geier Stefan, Holzer Christian, und Zisser Bernhard (nicht auf dem Foto) nahmen Anfang Juli an einem brütend heißen Sommertag, zusammen mit mehr als 4000 Frauen und Männern, die gewaltige Herausforderung an, 225 km und unglaubliche 5200 hm mit dem Rennrad zu bewältigen. Fast noch wichtiger als eine gute Platzierung, war die Bewältigung der äußerst herausfordernden Strecke.

Bundespolizeimeisterschaften in St. Pölten. Anfang Juli fanden in St. Pölten die diesjährigen Bundespolizeimeisterschaften statt. Der Vorauer Stefan Geier startete im Bewerb Mountainbike für den RC ARBÖ Polizei Wien und konnte sich in seiner Klasse auf einer Distanz von 26 km und 700 Höhenmetern den Bundessieg holen. In einem stark besetzten Teilnehmerfeld, in welchem auch einige Leistungssportler des BMI teilnahmen, erreichte er den achten Gesamtrang.

Erfolgreiche Sommersportspiele

Bei herrlichem Wetter wurden die alljährlichen Sommersportspiele der landwirtschaftlichen Fachschulen auf Landesebene in Hartberg ausgetragen. Motiviert von ihren Turnlehrerinnen, stellten sich die Jugendlichen den sportlichen Herausforderungen. Sie haben allen Anlass stolz auf ihre sportlichen Ergebnisse zu sein. So ging der erste Platz im Dreikampf an Anna Maria Kernbauer aus Vorau, Selina Paierl aus Wenigzell und Julia Blaschek aus Pöllau holten sich jeweils den 3. Platz in der Gesamtwertung. Sensationell der alles überragende erste Platz beim Volleyball.

BM Ing. Jakob Perl
Hoch- u. Tiefbautenplanungen, Statik, ÖBA, Gutachten, Energieausweise
Kammerholzweg 450
A - 8250 Vorau
Mail: jakob.perl@gmx.at
Tel.: +43 (0) 676 5325913
UID-Nr.: ATU73884148
BAUMEISTER BM

Alpentour Trophy. Vom 22. bis 25. Juni ging in Schladming das härteste Mountainbike Etappenrennen, die Alpentour Trophy über die Bühne. 192 km und 9500 Höhenmeter gab es zu bewältigen. Mit dabei vom MTB Club Vorau-Friesis Bikery waren Florian und Matthias Fank in der Duo Wertung und Stefan Geier in der Solowertung. Stefan absolvierte die vier Tage in 11 Std. und 56 Min. und wurde in der Sportklasse eins toller Neunter. Florian und Matthias konnten sich in der Gesamtwertung den 6. Platz sichern, mit einer Zeit von 13 Std. und 34 Min.

Semesterrückblick bei Taekwondo Vorau

Am 10. Juni machten rund 20 Sportler einen Schritt in Richtung Schwarzgurt. Der Prüfer, Großmeister Eduard Marliot (7. Dan), lobte die Arbeit der Trainer von Kwonbaek Vorau. Vom Anfänger bis zum fortgeschrittenen Schüler durften alle Prüflinge mit den gezeigten Grundtechniken, Formen, Kämpfen und Bruchtests zufrieden sein. Hanna Geier konnte, unterstützt von den Trainern Bernd Kraußler und Manfred Milchrahm, bei den Österreichischen Taekwondo Staatsmeisterschaften in Graz aufgrund der starken Konkurrenz, trotz guter Vorbereitung, keine Medaille erringen.

Siegreiche Tennisherren. Im heurigem Tenniswechsellandcup räumte der TC Vorau kräftig ab. Die Herrenmannschaft unter Mannschaftsführer Philipp Fank, mit Lukas Krausler, Harry Sonnleitner und Patrick Arzberger, gewann den Gold-Bewerb. Im Finale gewannen sie gegen den TV Mönichwald.

Oliver Kolb nahm am Tormanntraining teil

Spezielles Tormanntraining. Der 13-jährige Oliver Kolb aus Vorau, der die Rieger MS in Hartberg besucht und bei den Juniors Hartberg spielt, nahm beim 22. Mc Donalds Juniors Hartberg Nachwuchs Fußballcamp 2023 am speziellen Tormanntraining teil. Eine Woche lang konnte er bei diesem Training mit einem eigenen Trainer sein Können als Tormann verbessern.

Erfolg im Tennis. Die zweite Damenmannschaft des TC Vorau mit Andrea Maierhofer, Daniela Wetzelberger, Luise Pötz, Christa Faustmann und Helga Kaiser, belegte im Silber-Bewerb den 2. Platz.

Der Flip2Go-Bildungsbus der Sparkassen und Erste Bank begeisterte Schüler:innen und Lehrer

Finanzbildung auf Rädern machte Schule

Der FLiP2Go-Bildungsbus der Sparkassen und Erste Bank lud die Schüler:innen der MS Vorau, FS Vorau und FS Kirchberg zur Wissensquiz-Tour ein. Im FLiP2Go-Bildungsbus haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, ihr Finanzwissen interaktiv und spielerisch aufzubessern.

Ziel ist es, den richtigen Umgang mit Geld zu erlernen, präventiv gegen Überschuldung zu wirken und so ein gesundes Geldleben zu vermitteln. Bis zu 32 Spielende können die rund 100-minütige Spielrunde auf den zwei Ebenen des umgebauten Doppeldeckerbusses gleichzeitig absolvieren.

„Uns geht es um die finanzielle Gesundheit der Menschen. Dazu braucht es Finanzwissen. Damit soll Vorsorge gegen Überschuldung und letztlich Armutsprävention betrieben werden“, so Filialleiter Alois Hofer, Steiermärkische Sparkasse, Filiale Vorau.

Gesundheitsbereich
Jogland OASE Wenigzell
... das tut mir gut!
Pittermann 140 • 8254 WENIGZELL
www.jogllandoase.at
MED. FUSSPFLEGE & SOLARIUM
BERTA MADERBACHER
Tel.: 0664 274 96 32
MASSAGE
HILDE ZISSER
Tel.: 0664 153 38 56
KRÄUTERSCHÖN - NATURKOSMETIK
GABRIELE MAIER
Tel.: 0676 934 26 30
www.kräuterschön.at

Foto: Sonja Spitzer

Joglland Advent g´spian
Samstag und Sonntag, 9. -10. Dezember 2023 im Freilichtmuseum Vorau. Genaue Informationen im nächsten Vorauer Blatt, Veranstalter: Verein der Vorauer Wirtschaft

Weihnachtskonzert in Vorau: „Die Edlseer“
Samstag, 16. Dezember 2023 im Mehrzwecksaal der Mittelschule Vorau. Karten gibt es ab November 2023. Veranstalter: ÖVP Vorau

Geführte Wanderungen mit Juli Steinhöfer

Um den Sommer ausklingen zu lassen oder den Herbst in vollen Zügen genießen zu können, laden acht Wanderwege, vier Pilgerwege und vier Themenwege zum Wandern in der Gesunden Region Vorau ein. Einen wunderbaren Aussichtspunkt, inklusive Fernrohr, bietet beispielsweise der Erzherzog Johann Weg. Dieser wurde, wie das gesamte Wandernetzwerk, von vielen fleißigen Händen auf Hochglanz gebracht auf Hochglanz gebracht. Auf neuen Bankerln sitzt man - für die kleine Rast zwischendurch - am Erzherzog Johann Weg, der als Rundweg begehbar ist. Er führt am Voraubach vorbei und bietet Einkehrmöglichkeiten zum Verweilen.

Der Herbst lädt zum Genusswandern im Joglland ein

Donnerstag, 21. Sept.:
Treffpunkt um 14 Uhr am Badparkplatz. Fahrt zum Kreuzwirt (Fahrgemeinschaft); Wanderung zum Aussichtsturm Wildwiese – Kreuzwirt – Fahrt zu Chrizzly`s Hütte.

Donnerstag, 19. Okt.:
Treffpunkt um 14 Uhr am Griesplatz. Wanderung über die Kring zur Lehnermühle – Seppl auf der Öd – Reiterer Toni – Hofmühle – Mühlweg – Cafe Zwoa Radl.

Donnerstag, 16. Nov.:
Treffpunkt um 14 Uhr am Parkplatz der Urkraft Arena. Bei Schönwetter ca. 2 Stunden Wanderung. Bei Schlechtwetter gemütliches Beisammensein in der Arena.

Anfragen an Juli gerne unter 0664 411 1225.

August

25. & 26. August, ElementScent© Outdoor Seminar von Aromainfo, Stift

25. August bis 17. September, ab 12 Uhr, Buschenschank Kellerstöckl, MO & DI Ruhetag

26. August, ab 16 Uhr, Party Abend, Firmenhof Fa. Fleisch & Wurst Gruber

27. August, 9 Uhr, Augustinisonntag , Stift anschl. Pfarrfrühschoppen, Stiftsgärten

27. August, 8 Uhr, Frühstücksbuffet, GH Brennerwirt

28. August, 9 Uhr, Messe mit allen Chorherren zum Festtag des Hl. Augustinus, Stift

29. August, 14 Uhr, „Keep Cool“ – Das Legospiel zum Klimawandel, Impulszentrum

September

01. September, 14 Uhr, Guessing Game – Ratespiel, Sparkasse

01. September, 17 Uhr, Pinchos – Spießig Essen, GH Vorauerhof

01. September, 18.30 Uhr, Lesung mit Autorin Evelyne Lorenz, Öffentliche Bücherei

03. September, 10.30 Uhr, Messe zum Ägidisonntag, Marktkirche

05. September, 16 Uhr, Kinder-Spezialführung im Stift, Pforte

08. September, 14 Uhr, Schachmatt – Schach spielerisch erlernen, MS

09.September, ab 9 Uhr, Großes Puch Treffen, GH Blumenstraßen Schnitzelwirt Reithofer

10. September, 10 Uhr, Eselrennen der Pferdefreunde, Greilberg

10. September, 9 Uhr, Messe zum Kreuzsonntag, Kreuzkirche

10. September, 10.30 Uhr, Familienmesse, Stift

17. September, 10 Uhr, Oldtimer Treffen Oldtimerclub Vorau , Mostgut Kuchlbauer

17. September, 8 – 12 Uhr, Blutspendeaktion, MZS der MS

17. September, 9 Uhr, Demenzfreundlicher Gottesdienst mit anschl. Agape, Stift

21. September, 14 Uhr, Geführte Wanderung Wildwiese (ab Kreuzwirt), Treffpunkt Badparkplatz

21. September, 18.30 Uhr, Auftaktveranstaltung „Red ma drüber“, Trauungssaal Gemeinde Vorau

23. September, ab 19:30 Uhr, „A rockige Nocht in Trocht“ der FS Vorau, GH Brennerwirt

24. September, 10.30 Uhr, Reinbergfest mit Messe, Reinbergkirche

24. September, 9.30 Uhr, Stiftsführung und Sub Terra der besonderen Art, Pforte

24. September, 8 Uhr, Frühstücksbuffet, GH Brennerwirt

25. September, Tag des Denkmals, Stift Vorau & Restaurierwerkstatt Schaunigg

29. September - 08. Oktober, ab 12 Uhr, Buschenschank Pittermann-Glatz, MO – DI Ruhetag

Oktober

01. Oktober, 9 Uhr, Erntedankfestgottesdienst mit anschl. Agape, Stift

01. Oktober, 14 Uhr, Stift´n gehen – Sturm und Maroni, KJ Jugend, Hofanger Stift

06. Oktober, ab 17 Uhr, Traditionelle Grumban Jausn, Chrizzlys Hütte

06. Oktober, 17 Uhr, 1.Sternenelterntreffen, Pfarrheim

08. Oktober, 9 Uhr, Musiker-Dankmesse, Stift

13. - 15. Oktober, ab 12 Uhr, Mostgut Kuchlbauer

13. Oktober, ab 17 Uhr, Traditionelle Grumban Jausn, Chrizzlys Hütte

13. Oktober, 19 Uhr, Vortrag Niere, Aktive Diabetiker, Hotel – Restaurant Kutscherwirt

14. & 15. Oktober, Sänger- u. Musikantentreffen, SA 19 Uhr Volksmusikabend MZS der MS, SO 10 Uhr Wenigzell

15. Oktober, 9 Uhr ein Krabbelwortgottesdienst in der Hauskapelle im Stift

19. Oktober, 14 Uhr, Geführte Wanderung Lehnermühle, Treffpunkt Griesplatz

20 – 22. Oktober, ab 12 Uhr, Mostgut Kuchlbauer

21. Oktober, 18 Uhr, ÖVP Sturm & Maroni, Riegersberg Bauhof

25 - 29. Oktober, ab 12 Uhr, Mostgut Kuchlbauer

27. Oktober, ab 17 Uhr, Traditionelle Grumban Jausn, Chrizzlys Hütte

29. Oktober, 8 Uhr, Frühstücksbuffet: GH Brennerwirt

29. Oktober, 9 Uhr, Hl. Messe mit Jungschar- u. Ministrantenaufnahme, Stift

31. Oktober, 9-16 Uhr, Alpaka-Erlebnis-Tag, Chrizzly´s Hütte

31. Oktober, 18 Uhr, HalloHeilige – Allerheiligenevent der Jungschar und Ministranten, Stift

November

01. November, 9 Uhr, Festgottesdienst zu Allerheiligen, Stift

03. - 26. November, ab 12 Uhr, Buschenschank Kellerstöckl, MO & DI Ruhetag

11. & 12. November, SA 10-17 Uhr, SO 9-17 Uhr, GH Vorauerhof, Hobby Künstlerausstellung

16. November, 14 Uhr, Geführte Wanderung rund um Vorau, Treffpunkt Parkplatz Urkraft Arena

17. November, 08 – 12 Uhr, Blutspendeaktion, MZS der MS

26. November, 8 Uhr, GH Brennerwirt, Frühstücksbuffet

Lesung von Evelyne Lorenz. Am 1. September findet um 18.30 Uhr in der Öffentlichen Bücherei Vorau die Lesung von Evelyne Lorenz statt. Die 1950 in Graz geborene Autorin veröffentlichte zahlreiche Kinderbücher und Romane und erhielt mehrere Kunst- und Literaturförderungspreise. Ihre bekanntesten Bücher sind „Die Käferbohnenfrau“, „Der Feenkreis“, „Das 9. Land“.

Weckerl-Aktion
1. Schulwoche
ab 11. September
3 + 1 gratis
Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Arbesleitner
BÄCKEREI . KONDITOREI
TRÜFFELMANUFAKTUR

8190 Miesenbach
Dorfviertel 1 | 03174/8219
8250 Vorau
Hauptstr. 72 | 0664/5286227
www.baeckerei-arbesleitner.at

BUSCHENSCHANK
WEINBAU & BUSCHENSCHANK
Kellerstöckl
Schachen 68, 8250 Vorau

Qualitätsweine ab Hof
geöffnet
vom 25.8. bis 17.9.
ab 12 Uhr / Mo u. Di Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Weinbau Buchegger | 0664 20 29 355

Das Duo Noah und Mattheo kommt aus Miesenbach in Niederösterreich

41. Vorauer Sänger- und Musikantentreffen

Am 14. und 15. Oktober treffen sich Sänger- und Musikanten aus dem Alpenraum beim 41. Vorauer Sänger- und Musikantentreffen. Der Volksmusikabend im Mehrzwecksaal der Mittelschule Vorau beginnt am 14. Oktober um 19 Uhr. Dieser Abend wird für den ORF aufgezeichnet. Heuer kommen: die Familie Demmel aus Bayern, das Duo Noah (11) und Mattheo (12) aus Miesenbach in Niederösterreich, das Gesangsquintett Herzbluat aus Kärnten, die Ruam Buam aus Hartberg und die Zwicklhof Musi aus dem Mürztal. Durch das Programm führt Franz Putz.

Die Sänger- und Musikantenmesse in der Pfarrkirche Wenigzell beginnt am 15. Oktober um 10 Uhr.

GESUNDHEIT VORAU(s) im ♡ der Oststeiermark

Gesunde Region Vorau
erLEBE DIE URKRAFT

Bewusst leben + Botschafter-Kurs für ein gesundes Älterwerden

„Bewusst leben +“ ist die Angebotslinie der ÖGK zur Gesundheit älterer Menschen. Der fünfteilige Kurs zum „Bewusst leben +“-Botschafter ist für Menschen, die sich für ein gesundes Älterwerden einsetzen möchten! In der Kleingruppe kann ein anregender Austausch stattfinden und Sie erhalten hilfreiche Informationen rund um die Themen Gesundheit und Freiwilligenarbeit. Es werden einfache Werkzeuge für ein gelingendes Miteinander vermittelt.

Kursinformationen

» Fünf Kursmodule zu je 4 Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos!

Start im **OKTOBER**

Zielgruppe

» Personen ab 50 Jahren, die sich als Botschafterin oder Botschafter in ihrem Umfeld für ein gesundes Älterwerden einsetzen möchten und/oder freiwillig tätig werden möchten.

Kontakt und Anmeldung

» Patriz Pichlhöfer (gesundheit@vorau.gv.at, 0664/88 747 201, 03337/2228-313)

Österreichische Gesundheitskasse

Dachverband der österreichischen Sozialversicherung

IfGP

Red ma drüber

GRUPPENTREFFEN für Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben

Das Ziel dieser Initiative ist, dass sich Betroffene in einer Gruppe zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch finden. Die Treffen finden einmal im Monat für ca. 2 Stunden statt. Der Grundsatz dieser Gruppe ist ein vertrauens- und respektvoller Umgang. Dabei ist besonders hervorzuheben, dass jeder Mensch seine eigenen Erfahrungen macht und einen Verlust anders erlebt – doch eines bleibt gemeinsam - was den Verlust eines geliebten Menschen betrifft, es schmerzt...

Termine im Herbst 2023

Donnerstag, 21. September
Donnerstag, 19. Oktober
Donnerstag, 16. November
Donnerstag, 14. Dezember

Zeit & Ort:

jeweils von 18:30 – 20:00 Uhr im Trauungssaal der Gemeinde Vorau

Anmeldung: Für die Organisation ist es hilfreich, wenn du dich bei Interesse bei Patriz Pichlhöfer unter 03337 2228-313 oder 0664 88747201 meldest.

Nähere Informationen

finden Sie auch im Gesundheitsprogramm auf Seite 26.

Patriz Pichlhöfer
Gesundheitskoordinator & Gesundheitsförderer
Gesunde Region Vorau

03337 2228 313 | 0664 88 747 201 | www.vorau.at
gesundheit@vorau.gv.at | Rathausplatz 43, 8250 Vorau